



Jahresbericht 2021

Martin Gilgen, Präsident Reitverein Schwarzenburg

2021 war ein weiteres Jahr mit sehr vielen Unsicherheiten. Die Corona Massnahmen haben manche Aktivität verhindert und eine Planungssicherheit war nicht gegeben. Das Vereinsleben aktiv zu gestalten, war schwierig und herausfordernd.

Die Voraussetzungen und BAG-Bestimmungen haben den Trainingsbetrieb stark eingeschränkt. Die Winterkurse durften mit nur 4 Teilnehmern pro Lektion besetzt werden, was ein erhebliches Kostendefizit zur Folge hatte. Das mangelnde Interesse an den Sommertrainings führen wir auf die eingeschränkten Startmöglichkeiten zurück. Da die Ausbildung ein wichtiges Standbein unseres Vereins ist, hoffen wir, dass die Zukunft bessere Voraussetzungen für die Durchführung unserer spannenden Trainings bringt und dass die Trainingsbereitschaft wieder zunimmt.

Als ob Corona nicht allen schon genug zugesetzt hätte, spielte auch noch das Wetter übel mit. «Beständig unbeständig» waren die Wetterprognosen im Sommer 21. So waren wir durch die starken Regenfälle und Tief Bernd gezwungen, den Concours abzusagen. Die Bodenverhältnisse und die Wetteraussichten haben eine Durchführung nicht zugelassen. Obschon der Entscheid schwerfiel, konnten wir damit ein sportliches und finanzielles Desaster verhindern.

Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben, die Ausgaben tief zu halten. Am vereinbarten Aufstellungsabend haben wir spontan einen gemütlichen Helferabend organisiert, an dem die Festwirtschaftseinkäufe vertilgt werden konnten. Vreni Wüthrich hat zudem im Papamobil von Res einen «Pop-Up»-Hofladen eröffnet und die Anwesenden konnten während dem Anlass bei Vreni frisches Gemüse einkaufen.

Nachdem bereits 2020 das 50. Bauernpferderennen Corona-bedingt nicht durchgeführt werden konnte, war das verflixte Virus auch 2021 erneut Spielverderber und hat das Austragen des Jubiläumsanlass wieder verhindert.

2022 muss es einfach «klappen» - das Fest muss steigen! Die Gefahr, dass die Bereitschaft zur Mitarbeit und Organisation abnimmt, die Sponsoren abspringen und nicht mehr genug Helfer zur Verfügung stehen, ist gross. Durch die mangelnden Startmöglichkeiten der letzten Jahre fehlt den Reitern und Fahrern die Routine; diesem Aspekt gilt es Rechnung zu tragen. Es wird eine grosse Herausforderung, einen spannenden Anlass mit abwechslungsreichem Programm auf die Beine zu stellen. Das Bauernpferderennen-OK ist gefordert und sicherlich dankbar für wertvolle Inputs und aktive Mitarbeit.



Als gelungene Events und willkommene Abwechslung zum beherrschenden Corona-Alltag möchte ich, nebst den gemütlichen Freitag-Abendritten durch den Dorfwald, folgende Anlässe erwähnen:

2-Tagesritt - Forstritt

Aufgrund des Lockdowns wurde aus dem 2-Tagesritt ein 1-Tagesausritt. Bei bestem Wetter haben wir die herrlichen Galoppstrecken im Forst unter die Hufe genommen. Fazit: Für Reiter und Pferde einfach ein grandioser Tag und wunderschöner Austritt.

Vereinsausflug - Gäggersteg

Warum in die Ferne schweifen, wenn es vor der Haustüre eine so wunderbare Ausflugsmöglichkeit gibt. Nach einer gemütlichen Wanderung haben wir uns bei der Süftenen-Kreuzung am Feuer verpflegt und das Zusammensein genossen. Die Jüngsten haben sich mit Marshmallow-Braten die Zeit vertrieben; sie waren von deren ausgezeichneten Klebefähigkeit beeindruckt. Für Unterhaltung und Gelächter hat bei den Erwachsenen ein schier nie enden wollendes Parkmanöver eines wichtigtuenden Mercedes-Fahrers gesorgt.

Jura-Ritt

Mehr geht nicht! Super Wetter (und das im Sommer 21!), coole Pferde, gute Freunde und einen lustigen Abend. Wir haben festgestellt, dass das Galoppieren in der Gruppe noch etwas «verfeinert» werden könnte. Also auf geht's – ich freue mich auf unseren nächsten Jura-Ritt.

Theorieanlass

Modernste, pferdegerechte Haltung und Fütterung – dies ist das Credo der Pferdepension CaesarsPeak von Oliver und Céline Fasel in Alterswil. An unserem Theorieanlass hat Olivier uns die spannende Geschichte seines innovativen Stallbau-Projekts erläutert. Das neue Stall-Konzept bietet individuelle Fütterung aller Pferde, direkter Zugang zur Weide, geregelter Schlafrythmus mit Schlafplätzen drinnen und draussen, Solarium, Trocknungsraum, Halle, Round Pen und vieles mehr.

Schade haben nicht mehr an diesem interessanten Anlass teilgenommen. Wir haben viel Spannendes vernommen und wurden von Olivier bestens betreut und gepflegt.

Waldweihnacht

Die Waldweihnacht glich einem Wintermärchen. Nach einem gemütlichen Ritt durch den verschneiten Dorfwald präsentierte sich uns ein wunderschöner, festlich geschmückter Platz mitten im Winterwunderland. Ein prasselndes, wärmendes Feuer, ein heimeliges und ein schneeverzuckertes Tannenbäumchen mit Kerzen – richtig weihnachtlich und besinnlich war es.



An dieser Stelle möchte ich allen, die organisiert und mitgeholfen haben, diese Anlässe durchzuführen ganz herzlich für die Arbeit und ihren Einsatz danken! Es ist mir ein Anliegen, alle zu motivieren am Vereinsleben teilzunehmen. Mit einer Teilnahme wertschätzt ihr die geleistete, freiwillige Arbeit der Helfer und Organisatoren. Also - teilnehmen und mitmachen, ist Ehrensache!

In meinem Schreiben vom Mai hatte ich Befürchtungen bekundet, dass der Verein in den «Corona-Schlaf» fallen könnte. Ich bin froh im Rückblick sagen zu können, dass der Reitverein dank der wertvollen Arbeit der Organisatorinnen und Organisatoren der Anlässe sowie der grossen Motivation und Engagements der Vorstandsmitglieder «wach geblieben» ist.

Danke allen, die durch ihre Mitarbeit, ihre Unterstützung und ihre Teilnahme an Anlässen helfen, den Reitverein am Leben zu erhalten.

Der Vorstand möchte alles daransetzen, den Verein erfolgreich in die Zukunft zu führen. Wir wollen mit einem attraktiven, lebendigen und abwechslungsreichen Tätigkeitsprogramm das Vereinsleben aktiv gestalten. Alle, die unsere Mitgliederbefragung noch nicht ausgefüllt haben, bitte ich hiermit, dies unbedingt noch nachzuholen. Ohne Feedback können wir uns nicht verbessern und bedürfnisgerecht und den Wünschen entsprechend planen. Wir nehmen Kritik und Anregungen gerne entgegen und sind dankbar für jede Rückmeldung. Bitte also dringend: **Mitgliederbefragung ausfüllen: mitbestimmen und mitgestalten!**

Ich wünsche allen ein gesundes und «gfröits» 2022 und freue mich, Euch an unseren Anlässen anzutreffen, um gemeinsam unser Hobby zu pflegen und geniessen zu können. Auf viele schöne Ausritte, gelungene Anlässe und gemütliche Runden!